



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung

AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2018

Freitag, den 19. Januar 2018

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 01

Johanngeorgenstadt von seiner schönsten Seite



Fotos: Mario Kraus



Als Wintertraum präsentierte sich unsere Stadt allen Besuchern zum 25. Schwibbogenfest. Noch Wochen später freuen wir uns am Anblick der schönen Bilder dieses Jubiläumswochenendes.

Als „Winterfest der Begegnung“ gemeinsam mit der tschechischen Partnerstadt Nejdek organisiert, bot es im Schein der Lichter von Pyramiden und Schwibbögen den perfekten Rahmen für jeden, der bei Musik, kulinarischen Genüssen und angenehmen Gesprächen bis hin zum abschließenden Feuerwerk ein paar schöne Stunden verbringen wollte.

Allen Beteiligten an der Vorbereitung und Umsetzung des Schwibbogenfests sei hiermit ausdrücklich gedankt! (s. auch S.7)



Der Bürgermeister informiert

Liebe Johanngeorgenstädterinnen und Johanngeorgenstädter, sehr geehrte Leser unseres Nachrichtenblattes,

auch wenn das Jahr 2018 bereits begonnen hat, möchte ich an dieser Stelle noch einmal kurz auf das letzte Quartal 2017 zurückblicken. In den letzten 3 Monaten des vergangenen Jahres gab es einige Veränderungen, welche bezogen auf die Entwicklung unserer Stadt doch zuversichtlich stimmen.

So hat Herr Franke mit dem Unternehmen „Tinker Fee“ (Blumen, Gestecke, Deko- und Geschenkideen, Zeltverleih/Veranstaltungsservice, Bastelkurse u. Weihnachtsbaumverkauf) auf der Schwarzenberger Straße Einzug gehalten und damit hat das ehemalige Blumenhaus Eska eine sehr gute Nachnutzung erfahren.



Frau Spielvogel hat in den letzten Wochen bereits eine Vielzahl von Aktivitäten für interessierte Gruppen erfolgreich angeboten. Für die Zukunft gibt es bereits Pläne, das Gebäude weiter mit Leben zu erfüllen und weitere Angebote für die Bevölkerung zu machen.



Auch in das Gebäude „Wittigsthaler Hof“, direkt an der Grenze zu Tschechien, ist wieder Leben eingezogen. Mit der Neueröffnung des griechischen Spezialitätenrestaurants „Akropolis“ haben die Inhaber der Gaststätte, Herr Karaiskos Konstantinos (im Bild rechts) und Herr Margaritis Evangelos, für das historische Gebäude in Wittigsthal eine ansprechende Nachnutzung gefunden.

Das Gebäude in der Unteren Gasse, die ehemalige Villa des Handschuhfabrikanten Hans C. Otto (Otto-Villa), wurde ebenfalls über ein Auktionshaus verkauft und wie bereits auch aus

der Tageszeitung zu entnehmen war, sind die neuen Eigentümer bemüht, das historische Gebäude nicht nur zu erhalten, sondern auch dauerhaft bewohnbar zu machen. Gerade für unsere Altstadt ist diese Entwicklung ein sehr positives Signal.



Am 12.01.2018 hatte ich Gelegenheit mir ein Bild von der neuen Zahnarztpraxis Schöning zu machen. Frau Marina Schöning hat die Zahnarztpraxis von Frau Renate Zabel übernommen und als junge Zahnärztin sehr großes Interesse an einer auch zukünftig guten zahnmedizinischen Versorgung in ihrer Heimatstadt.

Im Dezember 2017 gab es ein erstes Gespräch mit Interessenten für den ehemaligen „Netto-Einkaufsmarkt“. Wenn die erforderlichen Genehmigungen und die abschließenden Vertragsverhandlungen erfolgreich verlaufen, könnte bereits im ersten Halbjahr auch dieses Gebäude wieder eine sinnvolle Nachnutzung erfahren.

Wir wünschen an dieser Stelle den neuen Eigentümern bzw. Pächtern für die Zukunft viel Erfolg und immer auch das notwendige Glück bei ihren Vorhaben.

Neben der positiven Entwicklung gibt es natürlich auch neue Aufgaben bzw. Probleme, welche in den kommenden Wochen und Monaten unserer Kraft und Unterstützung bedürfen. So ist nach wie vor die Situation um das Gebäude der EKH schlicht ein Trauerspiel, zudem nunmehr – wie bereits auch in der „Freien Presse“ informiert wurde – der Erhalt unserer Kurfürst-Johann-Georg-Schule in Frage gestellt wird. Die Entscheidung über den Erhalt der Schule liegt in der Zuständigkeit vom Freistaat Sachsen und dem Erzgebirgskreis als Schulträger. Es bleibt zu hoffen, dass eine Entscheidung unter Beachtung aller Gegebenheiten und nicht nur nach Schülerzahlen getroffen wird.

Zum Ausbau mit Breitband für ein schnelles Internet:

Nachdem die Kommunikation, auch auf Grund von Verzögerungen beim Ausbaufortschritt, zurückhaltender durch die Deutsche Telekom erfolgte, gibt es nunmehr wieder erste Gespräche und die ersten beiden Bauabschnitte sind mit Ausbaupunkte Oberjugel und Schwefelwerk kurz vor der

Fertigstellung. Noch im Januar bzw. Anfang Februar soll es ein erneutes Statusgespräch geben, um die weiteren Ausbau- und Fertigstellungsabschnitte zeitlich einzugrenzen. Die erste Postwurfsendung, die einige Bürger in den o.g. Gebieten durch die Telekom erreicht hat, ist mit den Verantwortlichen des Unternehmens/Ausbaus abgestimmt. Nach dem Gespräch hoffe ich Ihnen weitere und genauere Informationen in der Februarausgabe unseres Nachrichtenblattes zum Fortgang des Ausbaus geben zu können.

Ihr
Bürgermeister Holger Hascheck

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 7. Dezember 2017

BV 2017/062

Für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Teilbereich Glockenklinger Straße“ wird die außerplanmäßige Auszahlung und Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2018 in Höhe von 153.075,00 Euro beschlossen.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/063

Der Stadtrat beschließt, die Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“ mit dem Ziel der langfristigen öffentlichen Nutzung mittels Nutzungsüberlassungs-/Betriebsvertrag ab dem 1.1.2018 weiter in Trägerschaft des Fußballsportvereins FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt zu belassen.

Abstimmung: 9 : 2 : 0

BV 2017/065

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH, den Jahresabschluss der Wohnbaubau Johannegeorgenstadt GmbH zum 31.12.2016 in der von der A.V.A.T.I.S. geprüften Fassung vom 31.05.2017 festzustellen.

1.	Bilanzsumme	16.262.870,64 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	14.417.607,21 €
	- das Umlaufvermögen	1.842.736,27 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	2.527,16 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	5.183.870,50 €
	- die Rückstellungen	94.790,20 €
	- die Verbindlichkeiten	10.973.137,35 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	11.072,59 €
2.	Jahresverlust	2.619.694,35 €
2.1.	Summe der Erträge	3.450.997,97 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	6.070.632,32 €

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/066

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2016 der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH in Höhe von 2.619.694,35 € über der Kapitalrücklage auszugleichen.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/067

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der

Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH die Entlastung des Geschäftsführers der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH für sein gesamtes Handeln im Geschäftsjahr 2016.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/068

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH, den Aufsichtsrat der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

BV 2017/069

Der Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes an dem Flurstück 620/1 der Gemarkung Johannegeorgenstadt für den Grundstückskaufvertrag vom 29.09.2017, UR.-Nr. 1819/2017 vom Notar Martin Blaudeck, Schwarzenberger Straße 7 in 08280 Aue wird beschlossen.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/070

Die Vergabe der Bauleistung „Grundhafter Ausbau der Franz Mehring-Straße“ Los 1 – Allgemeine Leistungen anteilig, Los 2 – Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Los 3 – Straßentwässerungskanal an die Firma Bauservice Lorenz, Straße des 18. März 45 in 08340 Schwarzenberg zur Angebotssumme (Brutto) von 366.684,38 € wird beschlossen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

2017/071

Die Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau Stützmauern Külligutstraße 2 – 26“ an die Firma Rüdiger Baugesellschaft mbH, Prof.-Richard-Beck-Straße 5 in 08280 Aue zur Angebotssumme (Brutto) von 679.226,53 € wird beschlossen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

BV 2017/073

Der Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes der Stadt an dem Flurstück 1141 der Gemarkung Johannegeorgenstadt für den Grundstückskaufvertrag vom 27.10.2017, UR.-Nr. 1782/2017 vom Notar Torsten Bochmann, Ernst-Bauch-Straße 4 in 08280 Aue wird beschlossen.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

Aktuelles aus dem Rathaus

Entsorgungs-Tourenpläne für das I. Quartal 2018

Januar Februar März

Restabfallentsorgung:

14-tägliche Entsorgung,

Montag, gerade Kalenderwoche 22. 05./19. 05./19.

Gelber Sack:

14-tägliche Entsorgung,

Freitag, ungerade Kalenderwoche 19. 02./16. 02./16./31.*

Wohngebiet Neustadt: jeweils Donnerstag, wöchentlich,

Wohngebiet Am Pulverturm: jeweils Freitag, wöchentlich

*** Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertagen!**

Entsorgung Papiertonne:

4-wöchentliche Entsorgung

Donnerstag 18. 15. 15.

Wohngebiet Am Pulverturm wöchentliche Abholung dienstags

Biotonne:

14-tägliche Entsorgung,

Montag, unger. Kalenderwoche 15./29. 12./26. 12./26.

Die Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen. Sollte dies nicht eingehalten werden, kann es dazu führen, dass nicht mehr entleert wird, da das Entsorgungsfahrzeug die Straße schon abgefahren hat.

Die Entsorgung der Gelben Säcke/Gelben Tonnen übernimmt seit 01.01.2018 die Firma Cont-Trans Entsorgungs GmbH aus Tangerhütte. Anliegen aus der Bevölkerung werden dann unter der Servicehotline **0800/5895296** entgegen genommen

Öffnungszeiten und Standorte der Wertstoffhöfe ab 01.01.2018:

Eibenstock, Schneeberger Str. 23, Tel. 03771/29000

dienstags 14:00 – 18:00 Uhr und samstags 08:00 – 12:00 Uhr

Schwarzenberg, Straße der Einheit 90, Tel. 03774/15060

dienstags 08:00 – 12:00 Uhr (nur März – November!), don-

nerstags 14:00 – 18:00 Uhr und samstags 08:00 – 12:00 Uhr

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Bereich Abfallwirtschaft ist wie folgt für Rückfragen erreichbar: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Bereich Abfallwirtschaft, Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/66281.

Informationen auch unter www.za-sws.de.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



Wer möchte in der Stadt Bundesfreiwilligendienst leisten?

Mit dem Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst vom 28. April 2011 stellt das Bundesministerium für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben finanzielle Mittel für eine freiwillige Tätigkeit zur Verfügung.

Seitdem setzt auch die Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt in verschiedenen Einsatzstellen Bundesfreiwillige ein. Einsatzstellen hat die Stadt folgende:

- 1 Stelle: Bibliothek, Haus der Jugend
- 1 Stelle: Archiv, Denkmalschutz
- 2 Stellen: Bauhof – Wanderwegeunterhaltung
- 1 Stelle: Grundschule – Schulbegleitdienst
- 3 Stellen: ehem. Pestalozzi-Schule und neu
- 2 Stellen im Sonderprogramm „BFD mit Flüchtlingsbezug“

Es gibt zwei Modelle Bundesfreiwilligendienst zu leisten:

1. Jugendfreiwilligendienst: nach Beendigung Schulpflicht bis 27 Jahre – Vollbeschäftigung
2. Frauen und Männer ab 27 Jahre können Bundesfreiwilligendienst in Teilzeit mit 21 Std./Wo. leisten. Diese Möglichkeit besteht auch für Rentner – hier Hinzuverdienstgrenzen beachten! ALG-II-Empfänger dürfen die 200,00 € Taschengeld als Selbstbehalt dazu bekommen.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Für das Taschengeld, das die Freiwilligen für ihren Dienst erhalten, gilt derzeit (Stand: 2017) die Höchstgrenze von 381 Euro monatlich (6 % der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung). Das konkrete Taschengeld wird mit der jeweiligen Einsatzstelle vereinbart.

Vorteil: Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Anteil werden durch die Einsatzstelle abgeführt und werden vom Bund übernommen.

Bedingung ist, dass 12 Bildungstage im Jahr abgeleistet werden. Für diese Zeit wird der Freiwillige vom Dienst freigestellt. Bundesfreiwilligendienst muss mindestens 6 Monate und kann max. 12 Monate, in Ausnahmefällen bei Jugendlichen 24 Monate, geleistet werden.

Es handelt sich nicht um ein Arbeitsverhältnis im klassischen Sinn, sondern es wird eine Vereinbarung abgeschlossen, in welcher der Urlaubsanspruch, das Taschengeld, die SV-Leistungen etc. geregelt werden.

Wer kann sich engagieren?

Alle Frauen und Männer, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (meist mit 16 Jahren) können Freiwillige werden. Egal ob Rentner, Jugendlicher oder Erwachsener mitten im Leben – um Erfahrungen zu sammeln, zur Überbrückung von Schule zum Studium, um in einen neuen Arbeitsbereich hineinzuschnuppern oder einfach, um etwas Gutes zu tun und aktiv mitzugestalten: Bei uns in der Stadtverwaltung sind Sie genau richtig. Wer sich freiwillig für das Gemeinwohl engagiert, lernt fürs Leben und entwickelt die eigene Persönlichkeit weiter.

Interessenten für neu zu besetzende Stellen können sich gern bei Frau Neubert, Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung, melden. Tel. 03773/888210.

Messprogramm „Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall im Boden vorhanden ist und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann. Das Radon stammt aus der Zerfallskette des natürlich vorkommenden Urans-238 und wird stetig durch radioaktiven Zerfall nachgebildet. Die Ausbreitung des Radons im Boden geschieht durch Klüfte im Gestein und dem Porenraum der Böden. Unterirdische Hohlräume können den konvektiven Radontransport zu einem Gebäude fördern und somit zu einer erhöhten Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen von Gebäuden führen. Radon und seine Folgeprodukte sind ein Teil der natürlichen Strahlenbelastung des Menschen. Vertiefende Informationen dazu erhalten Sie unter www.radon.sachsen.de. Um die Radonsituation in Gebäuden zu erfassen, werden im Rahmen des Messprogramms Messungen der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen mittels Kernspurexposimetern angeboten. Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in Gemeinden, deren Fläche einen deutlichen Anteil an unterirdischen Hohlräumen aufweist.

Die Organisation des Messprogramms liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL). Kontakt für Anfragen und weitere Informationen: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, 2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität Chemnitz, Dresdner Str. 183, 09131 Chemnitz, Tel: 0371/46124220, Fax: 0371/46124299, Email: Radonberatung@smul.sachsen.de, <https://www.smul.sachsen.de/bful/15123.htm>.

Für Premiumangebot der Berufsorientierung startet Anmeldefrist

283 regionale Unternehmen erwarten vom 12. bis 17. März 2018 zahlreichen Besuch von interessierten jungen Leuten. An mehr als 50 Terminen öffnen die Firmen und Dienstleister sämtlicher Branchen ihre Türen zur 16. Woche der offenen Unternehmen. Sie stellen etwa 150 unterschiedliche Berufsbilder und über 50 praxisnahe Studiengänge direkt in den Unternehmen vor – eine ideale Chance für die Fachkräfte von morgen, ihre Wunschberufe hautnah zu erkunden. Eingeladen ist der Nachwuchs aus Oberschulen ab Klassenstufe 7 und Gymnasien ab Klassenstufe 9, sowie aus Fachober- und Förderschulen. Für die Schüler ist jetzt die Anmeldefrist gestartet – diese läuft bis Ende Januar.

Insbesondere für Gymnasiasten ist neben den dualen Studienmöglichkeiten die klassische duale Berufsausbildung gut geeignet, um mit Hilfe von anschließenden Aufstiegsfortbildungen die eigene Karriere in der Region erfolgreich in Gang zu bringen.

Kernstück der Organisation ist die bewährte Broschüre, in der alle Veranstaltungstermine zu den einzelnen Berufsbildern auf einen Blick zu finden sind und die alle betreffenden Schüler erhalten haben (auch abrufbar unter: <http://www.wfe-erzgebirge.de/Berufsorientierung>).

Die Jugendlichen sollten nicht versäumen, Ihre Wunschtermine rechtzeitig in den Schulen zu melden. Auch Eltern und Lehrer sind eingeladen, die Schüler zu begleiten und sich vor Ort in den leistungsstarken Betrieben unterschiedlichster Branchen ein Bild von den Berufsbildern sowie ihren Zugangsvoraussetzungen zu machen.

Ansprechpartner: WFE GmbH/Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung, Geschäftsbereichsleiterin Kerstin Hillig, Telefon: 03733/145119, E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

In eigener Sache

Die zweite Ausgabe des „Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt“ 2018 erscheint am **16. Februar**. Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **Montag, 05.02.2018**, ist.

Veranstaltungen

Veranstaltungshinweise

- 20.01.2018, 14.00 Uhr** **Miniolympiade der Jüngsten**
Stadtzentrum
- 20.01.2018, 17:30 Uhr** **Stadtmeisterschaft Langlauf**
Stadtzentrum
- 27.01.2018, 09.00 Uhr** **Landesjugendspiele**
Spezialsprunglauf/Nordische Kombination
Erzgebirgsschanze
- 06. und 13.02.2018** **Romantischer Stadtrundgang mit Laterne**
- 18.00 – 19.30 Uhr** Wanderung mit Wanderleiter
Klaus-Peter Müller
Stadtgebiet, Treffpunkt: Rathaus
- 16.02. – 18.02.2018** **Deutscher Schülercup**
Spezialsprunglauf/Nordische Kombination
Erzgebirgsschanze

Die „Jungen Redakteure“ der Grundschule berichten

Clemens-Winkler-Wettbewerb für Mathematik und Englisch in Aue

Die Teilnahme am Clemens-Winkler-Wettbewerb am gleichnamigen Gymnasium in Aue hat für die Kinder der 4. Klasse unserer Grundschule bereits Tradition. Jeweils die zwei besten Schüler/-innen im Fach Englisch und Mathematik können am Wettbewerb teilnehmen.

Unsere Lehrerinnen Frau Brückner und Frau Winkler haben die Teilnehmer unserer Schule festgelegt. So sind für unsere Schule für Mathematik Sahrah Mende, Max Weigel sowie für Englisch Fabienne Hoddow und Paul Reinholdt (als Ersatz für die erkrankte Florentine Fenzl) an den Start gegangen. Insgesamt 88 Kinder aus 22 Grundschulen waren dabei. Alle Teilnehmer wurden zu Beginn in Gruppen eingeteilt. Dann schwitzten wir über unseren Aufgaben, die zum Teil ganz schön schwierig waren. Nach dem Wettbewerb hatten wir noch Zeit, uns das Gymnasium näher anzusehen. Die Fachzimmer für Chemie, Physik, Biologie und Fremdsprachen waren für uns besonders interessant.



Zum Schluss fand die Siegerehrung statt. Alle Prüfungsarbeiten wurden sofort von älteren Schülern korrigiert und ausgewertet.

Die drei besten Teilnehmer wurden mit Urkunden geehrt. Leider war von uns keiner unter den Besten dabei. Aber es hat uns großen Spaß gemacht und wir haben viel dazugelernt.

Fabienne Hoddow und Paul Reinholdt

Klasse 4 zum „Schnuppertag“ am Bertolt-Brecht-Gymnasium in Schwarzenberg

Wie jeder weiß, wechseln alle Schüler der Grundschule nach Beendigung der 4. Klasse die Schule. Deshalb wurden wir, die Kinder der Klasse 4, vom Bertolt-Brecht-Gymnasium in Schwarzenberg zu einem „Schnuppertag“ eingeladen.

Wir wurden von einem Lehrer des Gymnasiums und zwei Schülern (Martin Maiwald und Phillipp Hoddow) der 11. Klasse abgeholt. Beide waren auch einmal Schüler unserer Grundschule. Daran konnte sich auch unsere Klassenlehrerin Frau Freitag noch gut erinnern.

Am Gymnasium wurden wir freundlich begrüßt und sofort begann für uns der „Schnupperunterricht“ mit den jeweiligen Fachlehrern und einigen Schülern der Schule.



In der 1. Stunde hatten wir Chemie, in der 2. Stunde Deutsch und in der 3. Stunde Informatik. In Chemie haben wir aus chemischen Stoffen bunte Mini-Weihnatskugeln hergestellt. In Deutsch haben wir uns mit einem Wintergedicht beschäftigt und im Fach Informatik lernten wir am Computer das Konstruieren eines Labyrinthes. Zum Schluss durften wir dieses Bild noch ausdrucken und mit nach Hause nehmen.

Schön war auch das Wiedersehen mit ehemaligen Schülern unserer Grundschule. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Einige Kinder unserer Klasse wollen ab Klasse 5 dieses Gymnasium besuchen.

Louis Anger und Benedikt Resch

„Weihnachtszauberwunderwelt“ im Haus der Hoffnung



Unser letzter Schultag vor den Weihnachtsferien war ein schöner und ganz besonderer Tag. Die Kinder des Musiktheaters führten unter der Leitung von Frau Hennig das Musical „Weihnachtszauberwunderwelt“ im Haus der Hoffnung auf. Wir Viertklässler waren als Chor auch mit auf der Bühne. Einige Schüler unserer Klasse hatten sogar eine Hauptrolle. Frau Brückner hat für unseren Chor im Vorfeld einige Musikstunden geopfert, damit wir für den Auftritt gemeinsam üben konnten. Jeden Dienstag kam Frau Hennig eine Stunde zu uns in die Schule. Selbst am Tag der Aufführung haben wir vorher noch einmal das Lied „Wir wollen Frieden“ geprobt.

Viele Eltern und Großeltern waren als Zuschauer gekommen. Schon zu Beginn, beim Einmarsch, bekamen wir viel Applaus. Uns machte es riesigen Spaß, auf der Bühne zu stehen. Alles klappte und jeder gab sein Bestes. Es wurde viel gesungen. Auch die jungen Schauspieler legten sich mächtig ins Zeug.

Zum Schluss bedankte sich unsere Schulleiterin bei Frau Hennig und natürlich auch bei uns für das schöne Musical. Von Frau Hennig bekamen alle Mitwirkenden einen großen Schokoladenweihnachtsmann geschenkt.



Die Veranstaltung wurde auch genutzt, um unsere Schulsekretärin Frau Günther zu verabschieden. Sie ist nun Rentnerin. Als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit bekam sie von Frau Brückner Blumen überreicht. Von uns und allen Lehrerinnen erhielt sie dabei viel Beifall.

Am ersten Schultag im neuen Jahr lernten wir bei der Schülerzusammenkunft unsere neue Sekretärin kennen. Sie heißt Frau Herold und arbeitet in der Stadtverwaltung. Jeden Montag und Mittwoch ist sie von 7:30 bis 11:30 Uhr an unserer Schule tätig.

Die „Jungen Redakteure“

Alle Jahre wieder...



Auch in der Adventszeit des vergangenen Jahres trat der Chor der Kurfürst-Johann-Georg-Schule aus Johanngeorgenstadt im Pflegeheim „Zum Waldblick“ mit einem weihnachtlichen Programm auf.



Unter der Leitung von Ina Lenzendorf, Gabriele Hennig und Margitta Wendler erfreuten die Kinder und Jugendlichen erneut die Bewohner und deren Betreuer mit traditionellen Liedern und Gedichten, welche auch zum Mitmachen animierten. Zum Einsatz kamen verschiedene Klanginstrumente und erstmalig begleitete eine Schülerin das Lied „Der Trommlerjunge“ mit der Gitarre. Als Belohnung gab es ganz viel Applaus.

die Schüler und Lehrer
der Kurfürst-Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt

Informationen der Goethe-Schule Breitenbrunn

Schüler und Lehrer der Goethe-Schule Breitenbrunn laden ein zum Tag der offenen Tür am 26. Januar 2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Nachdem am 16., 17. und 18. Januar 2018 Viertklässler der Grundschulen Antonsthal, Rittersgrün und Johanngeorgenstadt in verschiedenen künftigen Fächern Oberschulluft schnuppern konnten, sind besonders Eltern und ihre Kinder gern gesehene Gäste bei der Präsentation der Goethe-Schule und ihrer Ganztagsangebote.

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass nach Ausgabe der Bildungsempfehlungen für die Viertklässler die Anmeldung an der Goethe-Schule vom 28.02. bis 06.03.2018 täglich bis 16.00 Uhr möglich ist. Außerdem ist das Sekretariat am Samstag, 03.03.2018 von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Termine außerhalb dieser Zeit können vereinbart werden.

G. Hofmann
Schulleiterin

„Gangsta-Oma“ begeistert Jury

Am 12.12.2017 traten wieder die besten Vorleser aus den drei 6. Klassen der Goethe-Schule im Haus des Gastes zur Nominierung des Schulsiegers im Bundesweiten Vorlesewettbewerb an. Der Jury fiel die Entscheidung auch in diesem Jahr nicht leicht. Alle neun Schüler und Schülerinnen waren gut vorbereitet und hatten spannende Bücher ausgewählt. Laura Pausch, die im letzten Schuljahr gewonnen hatte, war eines der Jurymitglieder. Sie meinte: „Die Vorleser fair zu bewerten war

schwer! Denn man musste sehr darauf achten, dabei weder zu streng noch zu locker zu sein.“



Der Schulsieger 2017 Thomas Schmidt aus der Klasse 6c mit den beiden Klassenbesten Jette Decker, 6a und Clara Albert, 6b

Am Ende konnte Thomas Schmidt überzeugen. Souverän erklärte er die Handlung des von ihm ausgewählten Buches „Gangsta-Oma“ von David Walliams und las sowohl den geübten als auch den Fremdtex sicher und eindrucksvoll vor. Mit seiner Buchauswahl gelang es ihm leicht, die Neugier der Jury zu wecken.

Die Schüler und Lehrer der Goethe-Schule wünschen Thomas Schmidt beim Regionalauscheid im Januar viel Erfolg!

Grit Drexler
Goethe-Schule Breitenbrunn

Vereinsnachrichten

Dank für die vielfältige Unterstützung beim 25. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des 25. Schwibbogenfestes dem „Winterfest der Begegnung“ in Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Nejdek in der Tschechischen Republik, danken wir herzlich den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Standortentwicklungsgesellschaft mbH, dem Bauhof, der Touristinformation und der Feuerwehr Johanngeorgenstadt.

Unser Dank für die kulturelle Gestaltung gilt der Bergkapelle Johanngeorgenstadt, der Bergknappschaft Johanngeorgenstadt, den Schnitzern des EZV Johanngeorgenstadt, der Gesangsgruppe Johanngeorgenstadt, der Musikschule, dem Posaunenchor der Kirchgemeinde und dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.



Die Ausgestaltung und Durchführung unseres 25. Schwibbogenfestes war jedoch nur möglich durch großzügige finanzielle Unterstützung der Firmen und privaten Spender. Dafür möchten wir auf das Herzlichste danken, denn sie bereiten damit unseren Bürgern und Gästen erlebnisreiche Stunden im Kreis von Familie, Freunden und Bekannten.

Herzlichen Dank an: ATJ Autotechnik GmbH, Tischlerei Konrad Fenzl, Holger Hascheck, AIA Aue GmbH, fuß-fit Zentrum GmbH, Erzgebirgssparkasse, Bäckerei Thomas Pilz, Martin Reuschel – Gaststätte „Sauschwemme“, Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH, Harald Teller, Andreas Ott – Kaufring Johanngeorgenstadt, Theodor Hennig - Plansecur, Bauch Maschinentechnik GmbH, Service Heizung Sanitär – Stephan Hellmich, Jens Tschischka, Gasthof Steinbach, Günter und Christine Stiehler – Gasthof Steinbach, Beatrice Meyer, Bergstadtphysiotherapie Katrin Ott, Fleischerei Christof Küllig GbR – Inh. Gebr. Küllig, Marlitt Eska, Hans Joachim Schultz.

im Namen des Vereins
Heimatstube Johanngeorgenstadt e. V.
und der Vorbereitungsgruppe 25. Schwibbogenfest

Rosmarie Hennig
Vorsitzende des Vereins Heimatstube e. V.

Volles Rohr in die Saison – WSV 08 auf den Punkt topfit!!



Die Vorbereitungen für die kommende Wintersportsaison liefen schon seit vielen Wochen, als dem WSV 08 im November 2017 eine Anfrage vom Deutschen Skiverband (DSV) erreichte, gemeinsam mit dem WSV 08 Lauscha aus Thüringen am

05.01. und 06.01.2018 den DSV Jugendcup Deutschlandpokal im österreichischen Villach im Spezialsprung und der Nordischen Kombination der Nachwuchskader auszurichten. Mangels Schnee bzw. geeigneter Schanzen wurde dieser nach Villach/Kärnten verlegt. Das Know-How und erfahrene Leute dafür sind vorhanden. Also wurde die Herausforderung angenommen.

So konzentrierten sich die Kameraden des WSV 08 weiter auf die bevorstehenden Wettkämpfe Weihnachtssprunglauf und Schwibbogenlauf, welche am 29.12. und 30.12.17 über die Bühne gingen. Die Sieger waren kaum vom Treppchen, da erreichte WSV-Chef Stephan Schott der nächste „Hilferuf“: Der ATSV Gebirge-Gelobtland bat um Übernahme seiner Sachsenpokalwettbewerbe am 07.01.2018, da auch hier die Schneelage keine Durchführung ermöglichte.

Nach tagelangen internen Überlegungen konnte auch dieser Bitte entsprochen werden. So wurden sprichwörtlich die Ärmel hochgekrempt. Während der eine Teil der Kameraden den Sachsenpokal vorbereitete, machte sich das zweite Team, bestehend aus 7 Sportfreunden, auf die Reise nach Österreich.



Nach der Ankunft am Nachmittag in der Villacher-Alpen-Arena machten wir uns sofort an die Arbeit, den Packesel (WSV Bus) zu entladen und die Technik an die verschiedenen Örtlichkeiten zu bringen. Mit den Thüringer Kameraden zusammen wurde die Schanze präpariert und der kommende Wettkampftag koordiniert.

Die Wetteraussichten machten alle sehr zuversichtlich. Es sollten Traumbedingungen für alle Teilnehmer werden.

Vom Deutschen Skiverband und den Kameraden aus Villach perfekt organisiert, fanden die „Außendienstler“ aus Lauscha und Johanngeorgenstadt super Arbeitsbedingungen vor. Auf dieser Grundlage wurden die hervorragenden Leistungen, auch vieler sächsischer Athleten, erst möglich.

Mancher ließ es sich nicht nehmen, sich dafür zu bedanken! Letztlich auch nicht die Organisatoren vom DSV, welche sich überaus zufrieden, um nicht zu sagen begeistert, von der Zusammenarbeit mit dem WSV 08 Johanngeorgenstadt zeigten. Für Gänsehaut sorgte schließlich das Erschallen des „Springerliedes“ in der Alpen-Arena, welches „volles Rohr“ ins Tal nach Villach hallte. Da standen den Johannstädtern schon ein paar Tränchen in den Augen und dem Villacher Technik-Guru der Schweiß auf der Stirn. Maximal!

So geflasht ging's zurück ins Erzgebirge, wo die Daheimgebliebenen inzwischen ganze Arbeit geleistet hatten. Etwas Schnellschlaf und ab ans Loipenhaus. Hier verlangten ca. 250

Teilnehmer nach einem ordentlichen Wettbewerb. Und das sah gut aus. Trotz nicht so optimalen Wetters wurde auch jetzt wieder gezaubert. Das verdient größten Respekt und Anerkennung. Viele Teilnehmer und unser Mann vom Sächsischen Skiverband (SSV) sahen das auch so.

Ich glaube, der Stolz dieses Vereins kannte nach dieser Woche keine Grenzen und das ist gut so, denn die Saison ist noch lange.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

i. A. Dianko Schekow
WSV 08 Johanngeorgenstadt

Ausstellung bei den Rassegeflügelzüchtern

Nachdem im Jahr 2016 aufgrund der Vogelgrippe die Schauen abgesagt wurden, waren wir als Rassegeflügelzüchter glücklich, diese am 25. und 26.11.2017 durchführen zu können. Diese Schau war und ist für die Zuchtfreunde ein Höhepunkt und Abschluss eines Züchterjahres.

Mit 157 Tieren – Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben – gab es natürlich gegenüber den letzten Jahren einen Rückstand an ausgestellten Tieren. Trotz dieser Situation hatten wir eine gute Qualität, was die Preisrichter bestätigten.



So konnten als Vereinsmeister 2017 bei Wassergeflügel und Große Hühner Zuchtfreund Marco Gruner auf Sundheimer weiß-schwarz-columbia, bei den Tauben Zuchtfreund Roberto Großmann auf Mittelhäuser weiß und bei den Zwerghühnern Zuchtfreund Stefan Schwarz auf Zwerg-Amrocks gestreift geehrt werden (im Foto v. l.n.r.).

Die Pokale wurden von Herrn Bürgermeister Hascheck gestiftet. Des Weiteren konnten die Preisrichter 3 Mal „Vorzüglich“ und 13 Mal „Hervorragend“ vergeben.

Ein großes Dankeschön möchten wir stellvertretend den Zuchtfreunden René Barthel, Marco Gruner, Michael Reuschel, Frank Zierold sowie Rainer Themel aussprechen, die sich an den beiden Tagen voll engagiert haben.

Auch haben sich die Zuchtfreunde M. Reuschel, R. Barthel, M. Gruner, W. Barthel, R. Riegler, R. Großmann und R. Themel über Grenzen hinaus selbst auf Großschauen beteiligt und gute Ergebnisse erreicht.

Insgesamt ein gutes Zuchtjahr – sicherlich nicht bei jedem Züchter. Wir, der Vorstand – der am 07.10.2017 zum Züchtertage neu gewählt wurde – hoffen, dass sich im nächsten Jahr

mehrere Zuchtfreunde aktiv am Vereinsleben beteiligen und im Frühjahr wieder Küken aufziehen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, insbesondere Bürgermeister Hascheck, Siegfird Ott, Fleischerei Küllig und Bäckerei Pilz.

Allen unseren Zuchtfreunden, Sponsoren und Gönnern der Rassegeflügelzucht wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Wolfgang Barthel
Vorsitzender
Rassegeflügelzüchter 1902 e. V.

Jahresrückblick 2017 der Rassekaninchenzüchter

Das vergangene Jahr ging nicht gerade sehr gut los. In unserem Verein hat uns dieses Jahr der RHD-2-Virus, der schon seit einigen Jahren herum geht und Kaninchen jämmerlich zu Grunde gehen lässt, betroffen. Bei vielen Züchtern kam es zu herben Verlusten; manche verloren fast ihren ganzen Bestand, insgesamt sind bei uns ungefähr 70 Tiere verendet.

Auf Grund dessen wurden zu Saisonbeginn viele Ausstellungen abgesagt, darunter auch die Kreisjungtierschau in Bad Schlema, die Landesjungtierschau in Tautenhain und die Erzgebirgsschau in Annaberg.

Es gab auch einen Impfstoff, der aber leider in Deutschland zu spät zugelassen wurde und sehr teuer ist.

Die erste Ausstellung war dann im August die überregionale Rochlitzer Jungtierausstellung mit insgesamt 1.284 Tieren (648 Tiere weniger als voriges Jahr), bei der sich 5 Zuchtfreunde (ZF) bzw. Zuchtgemeinschaften (ZGM) unseres Vereins beteiligten. Rochlitz-Meister mit der Rasse Weiß-Rex Rot Auge und einer Punktzahl von 32/25 wurden Heiko Leonhardt und die ZGM Schmidt mit Deutschen Klein-Widder rot und einer Punktzahl von 32/22. Weitere sehr gute Ergebnisse und Pokale gingen an die ZGM Ranft mit Zwergwidder Wildfarben (32/24, 32/23, 32/20 Punkten), die ZGM Schmidt mit Kleinsilber Schwarz (32/23, 32/22 Punkten) und Zuchtfreund Mrozek mit seinen Blauen Wienern (32/23 Punkten).

Die diesjährige Heidebergschau fand Ende Oktober in Aue statt. Mit 7 Ausstellern errang unser Verein den 2. Platz in der Vereinsmeisterschaft, nur 2 Punkte hinter Aue. Heidebergmeister wurde ZGM Schmidt mit 387,0 Punkten. Sie erhielt noch einen Pokal für die beste Häsin und den besten Rammeler der Schau. Ebenfalls Heidebergmeister wurden Heiko Leonhardt mit 387,0 Punkten und ZGM Ranft mit 385,0 Punkten. Kreisverbandsehrenpreise gingen an ZGM Schmidt und Heiko Leonhardt mit ihren zweiten Sammlungen mit jeweils 386,5 Punkten. Weitere gute Ergebnisse erzielten die Zuchtfreunde Laetsch und Mrozek mit 383,0 Punkten.

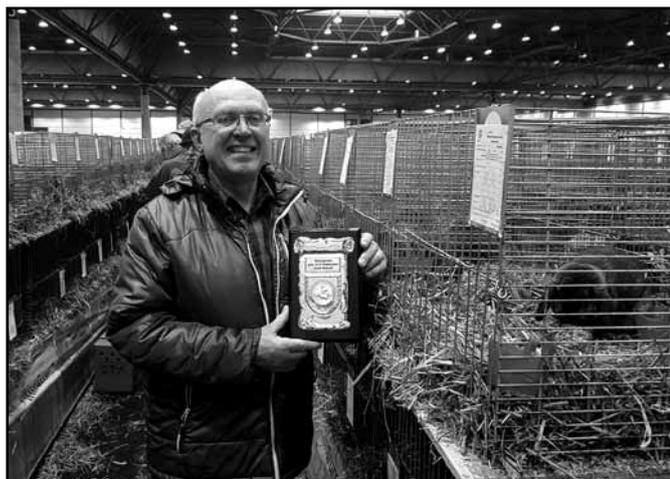
An der Kreisschau in Zschorlau im November beteiligten sich 5 Züchter. In der Vereinsmeisterschaft errang unser Verein dieses Jahr den 3. Platz. Kreismeister wurden die ZGM Schmidt und ZGM Zehmisch/Hampe mit jeweils 384,5 Punkten. Ebenfalls gut abgeschnitten hatte ZGM Ranft mit 384,5 Punkten und ZF Laetsch.

Eine Woche später, am 25. November, fand unsere Lokalschau auf unserem Vereinsgelände statt. Es beteiligten sich insgesamt 10 Züchter mit verschiedensten Rassen. Der Wanderpokal für die mittelgroßen Rassen ging an die ZGM Lindner/Uhlig mit ihren Weißen Neuseeländern (384,0 Punkten), die ZGM errang auch für ihre 2. Rasse (Alaska) einen Pokal.

Der Wanderpokal für die kleinen und Kurzhaarrassen ging an Heiko Leonhardt mit Weiß Rex RA (388,0 Punkte). Die Wanderpokale wurden zum 3. Mal in Folge von den Zuchtfreunden verteidigt und sie dürfen diese behalten. Es wurde auch 1 Kreisverbandsehrenpreis vergeben, den Heiko Leonhardt auf Weiß Rex RA (387,5 Punkte) erhielt.

Weitere Pokale gingen an die ZGM Ranft, die den besten Rammler und die beste Häs in unserer Schau hatte (387,0 u. 385,5 u. 384,5 Punkten), ZGM Zehmisch/Hampe (382,0 Punkte), ZF Kathrin Mildner (384,0 u. 383,0 Punkte) und ZF Mrozek (382,0 Punkte).

Danken möchten wir auch unseren Stammgästen, die unser gastronomisches Angebot nutzten und viel Spaß bei unserer alljährigen Tombola hatten. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren. Hervorheben möchten wir Fleischerei Küllig, Erzgebirgssparkasse, Frau Mayer (Star Tankstelle), Herrn Schneider (REWE-Markt), Frau Ulrike Bosch, Bäckerei Pilz, Herrn Ott (Kaufring) sowie Frau Stahlmecke (Buch & Papiereck).



Die letzte und gleichzeitig die größte Schau des Jahres mit 25.793 Tieren war die 33. Bundes-Kaninchenschau am 16. und 17.12.2017 in Leipzig, bei der sich 3 Züchter unseres Vereins beteiligten. Von 83 ausgestellten Zuchtgruppen (ZG) ihrer Rasse Zwergwidder wildfarben errang die ZGM Ranft einen 10. Platz mit ihrer ZG (386,0 Pkt.) und erhielt einen Ehrenpreis – s. Foto. Heiko Leonhardt errang mit 384,5 Pkt. (Weiß Rex RA) in seiner Rasse einen 12. Platz von 35 ausgestellten Zuchtgruppen.

Der Verein S 589 „Grenzlandhöhe“ e. V. wünscht allen Züchtern und Freunden, Helfern und Angehörigen ein gesundes neues Jahr.

Gut Zucht!

Heiko Leonhardt
Zuchtwart
RKZV „Grenzlandhöhe“ e. V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste:

21. Januar 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche

28. Januar 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Gottesdienst

4. Februar 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Gottesdienst

11. Februar 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Gottesdienst

14. Februar 2018 – Aschermittwoch

Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr	Andacht
-------------------	-----------	---------

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie in unseren Kirchlichen Nachrichten.

Landeskirchliche Gemeinschaft Johannegeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1:

+++ Sonderveranstaltungen+++

Vom 15. bis 21.01.2018 findet die Allianzgebetswoche statt.
Montag – Mittwoch 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Donnerstag – Samstag 19:30 Uhr im Haus der Hoffnung

Sonntag, 21.01.2018

10:00 Uhr	Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 24.01.2018

19:30 Uhr	Bibelstunde
-----------	-------------

Freitag, 26.01.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 28.01.2018

10:00 Uhr	Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 31.01.2018

19:30 Uhr	Frauenstunde
-----------	--------------

Freitag, 02.02.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 04.02.2018

10:00 Uhr Sonntagschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 07.02.2018

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 09.02.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 11.02.2018

10:00 Uhr Sonntagschule für Kinder ab 3 Jahre
+++ Sonderveranstaltung+++
14:30 Uhr „Hope to go – Hoffnung zum Mitnehmen“

Mittwoch, 14.02.2018

19:30 Uhr Frauenstunde

Bei uns ist was los...



**HOFFNUNG
— ZUM —
MITNEHMEN**

WANN?
11.02.2018 - 14.30 Uhr

WO?
Haus der Hoffnung
Schwefelwerkstr. 1

THEMA:
Fasching - Fest
der Sehnsüchte

Referent: Michael Höring <Köln>

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Römisch-Katholische Pfarrei Schwarzenberg, Außenstelle Johanngeorgenstadt

21.01.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe
28.01.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe
04.02.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erst- kommunionkinder
11.02.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe

12.02.2018	14:00 Uhr	Hl. Messe/ Seniorenmesse und -fasching
14.02.2018	10:00 Uhr	Hl. Messe (Aschermitt- woch: Austeilung des Aschekreuzes

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johanngeorgenstadt.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



29.01.2018	Frau Gerda Czermak	zum 75. Geburtstag
04.02.2018	Frau Christa Schöffler	zum 80. Geburtstag
07.02.2018	Frau Ute Jonas	zum 80. Geburtstag
11.02.2018	Frau Eva Stoy	zum 70. Geburtstag
13.02.2018	Frau Anni Schwarz	zum 75. Geburtstag

Ihnen sowie auch allen nicht genannten Jubilaren unsere herzlichsten Wünsche für weitere glückliche Jahre bei bester Gesundheit!

Hascheck
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert

Aus aktuellem Anlass geben wir noch einmal folgendes bekannt: Nach § 33 Abs. 2 des SächsMG dürfen Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlicht und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden. Jeder Einwohner hat aber das Recht, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten, z. B. von Alters- und Ehejubilaren zu widersprechen. **Dazu ist es notwendig, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Dies ist im Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises kostenfrei möglich.**

Bürgerbüro
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils Dienst habenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Tag

Arzt, Anschrift und Telefonnummer der Praxis

20.01.2018/ 21.01.2018

DS Detlef Schürer
Hammerstraße 9,
08352 Markersbach 03774/81048 oder 0172/9510383

27.01.2018/ 28.01.2018

Dr. Matthias Goldhahn
Markt 18, 08280 Schwarzenberg 03774/26004

03.02.2018/ 04.02.2018

DS Klaus-Peter Günther
Heideweg 31,
08340 Schwarzenberg 03774/22634, 0175/2953125

10.02.2018/ 11.02.2018

Dr. Ralph Meyer
Straße des Friedens 10,
08352 Raschau 03774/86248, 0171/9599615

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

19.01.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
20.01.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
21.01.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
22.01.2018	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
23.01.2018	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
24.01.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
25.01.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191

26.01.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
27.01.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
28.01.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
29.01.2018	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
30.01.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
31.01.2018	Auersberg-Apotheke Eibenstock 037752/2061
01.02.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
02.02.2018	Apotheke Schönheide 037755/2236
03.02.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
04.02.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
05.02.2018	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
06.02.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
07.02.2018	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
08.02.2018	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
09.02.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
10.02.2018	Apotheke Schönheide 037755/2236
11.02.2018	Apotheke Schönheide 037755/2236
12.02.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
13.02.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
14.02.2018	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
15.02.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, **02.02.2018 und 16.02.2018**, um 19.00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: dienstags, 08.30 – 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Interessantes und Wissenswertes

verbraucherzentrale



Energieberatung

Nächste Energieberatung

der Verbraucherzentrale Sachsen in Johanngeorgenstadt im
Rathaus, Eibenstocker Str. 67,
Beratungszimmer Erdgeschoss, Zimmer 007:

**Donnerstag, 01.02.2018,
15.00 – 17.00 Uhr**

zu den Themenbereichen: **Energie sparen im Haushalt**
Heizungs- und Regelungstechnik
Strom- und Heizkostenabrechnung
Baulicher Wärmeschutz
Einsatz regenerativer Energien
Fördermöglichkeiten
Ausleihe/Anleitung Strommessgeräte

Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Sommer-Ferien-Abenteuer 2018

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

01.07. - 07.07.
08.07. - 14.07.
15.07. - 21.07.
22.07. - 28.07.
29.07. - 04.08.



mit einem Ausflug in die **Kids arena**
Hier liegt die Zeit

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsrei-

chen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten.

Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich.

An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

01.07. - 07.07.2018

08.07. - 14.07.2018

15.07. - 21.07.2018

22.07. - 28.07.2018

29.07. - 04.08.2018

Infos & Anmeldungen unter Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Anzeige:

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

Fosend im Gebirg



71Trabi, Konsum, Exquist und HO
 machten einst uns Oassis froh.
 Das weiß so mancher heut nicht mehr,
 drum seid willkommen in der DE, DE, Er-¹



KONSUM



Ersatzteile
 für MZ ETZ 250



Termine:
03.02.2018 und
10.02.2018

Ort:
 Sport- und Begegnungsstätte
 „Franz Mehring“

Zeit:
 Einlass: 18.00 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr

Preis:
9,99 €

Kartenverkauf: Touristinfo



Kinderafgeschimng

*Im Wierchenwald der Zauber los – das
 Durcheinander nitschengraß!*



Wann: 04.02.2018

Einlass: ab 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Wo: Johannegeorgenstadt,

Sport- und

Begegnungsstätte

„Franz Mehring“

Eintritt: 2,50 € pro Person